

lassen könnte, mit dem nöthigen Selbstgeföhle zu erwiedern: — Gelehrsamkeit, meine Gnädige, verleiht einen geistigen Adel, welchen unsere Zeit und unsere Fürsten höher stellen, als ein Stückchen alte Eselshaut, worauf gewisse Personen sich so viel einzubilden scheinen. — Nach einer kurzen Verbeugung zog ich mich zurück in's Gedränge.

Bald aber war mein Aerger mehr als halb verflogen. Was — bedachte ich — kann so ein armes Ding dafür, wenn ihm von Kindesbeinen auf der Ahnenstolz eingepredigt wird? Zudem — man weiß ja, was so ein junger Kick-in-die-Welt pappelt — das fährt so aus dem Mäulchen heraus und Kopf und Herz weiß nichts davon. Sie mag's wohl so böse eben nicht gemeint haben; denn Augen, wie der tiefblaue Himmel — so klar und fromm.

Ei, Du lieber Gott! — voll Thränen? — rief ich in mich hinein; denn unbewußt hatte ich sie wieder angesehen und ein schwimmender Aufschlag ihres Auges traf meine Blicke.

Mehr als versöhnt suchte ich mich ihr, auf mancherlei Umwegen, wieder zu nähern. In dem ganzen tollen Gewirre des großen Saales hatte ich ja nur noch Augen für die beiden tiefblauen Punkte, die unter den langen seidnen Wimpern hervor bald nur noch wehmüthig lächelten. Da hatte ich indeß dem . . . schen Gesandten, welcher mich anredete, eine confuse Antwort gegeben, dessen Gemahlin, die den unglücklichen Fall vergessen zu haben schien, auf die allzu engen Tanzschuhe getreten, mir unter lauter diplomatischen Miß- und Fehlgriffen — das fühlte ich wohl — rechts und links mit den Ellenbogen Platz gemacht und mich, ohne Rücksicht auf Rang und Etikette zu nehmen, bis ganz vornhin vorgeschoben, wo ich — mit einer leisen Erschütterung meines ganzen Seyns — mich angerebet fühlte von der lieben bösen Flötenstimme des blonden Kindes.

Offenbar — sagte dasselbe, dicht neben meinem Standpunkt sitzend, ganz leise und schüchtern — muß zwischen uns Beiden irgend ein Mißverständnis obgewaltet haben. Um so weniger konnte ich vermuthen, daß mein Irrthum vorhin Sie gekränkt haben könnte, als mein Vater auch nicht mehr ist, wie Kammerdiener und — —

Sie wurde von einem höllischen Lärm an der Saalthüre unterbrochen. Ich aber hörte und sah nichts davon, denn mehr noch als vorhin setzte mich jetzt der Kammerdiener in Erstaunen. Gern hätte ich

ihr eine Frage zurückgegeben, die mir jetzt völlig unbegreiflich geworden war, nämlich, wie es möglich sei, daß sie, die Tochter eines Kammerdieners, hier auf einem Gesandtenballe Zutritt gewonnen haben könne.

Aha! — dachte ich — also darum bleiben Ramsell so gewaltig sitzen? Darum fallen Spähne, wo Holz gehauen wird? Ja, mein schönes Kind, so sind wir ja auch nur ein Abschnitzelchen vom Adel und es muß eine ganz eigene Bewandniß haben, daß wir noch nicht zur Thüre hinaus complimentirt sind.

Man sagt, ein Gesicht, welches sich mit solchen Gedanken beschäftigt, würde ganz erschrecklich in die Länge gedehnt. Ob sie aus einer flüchtig angestellten Längenmessung des Meinigen meine Gedanken errathen haben mochte, weiß ich nicht; aber fast schien es mir so; denn mit niedergeschlagenen Blicken fügte sie nach einer Pause hinzu: „Eigentlich ist er nur mein Stiefvater.“

Ja so! — denke ich wieder — Mama haben sich mesallirt! Aber schon gehörte es unter die allerschwierigsten Aufgaben, seine Gedanken concentrirt zu erhalten, denn der Lärm wurde immer ärger. Man hörte schon verschiedene Stuhlbeine knacken. Da trat der Wirth herein, schloß die Thüre ab und rief: „Keine Kake kommt heraus! — erst kommen wir auf der Tischdecke zusammen! — Mit gefangen, mit gefangen! — Der Punsch muß einmal bezahlt werden und die Excellenzen, welche unter den Tischen liegen, brauchen nicht allein in die Büchse zu blasen. Ich werde die Herren, welche mitgetrunken haben, aufrufen und ein heiliges Donnerwetter soll das ganze diplomatische Corps regieren, wenn ich um einen Kreuzer geprellt werde.“ — Und nach dieser Anrede las er von einem Zettel Namen ab — Namen — die mich, unter solchen Umständen genannt, über und über mit einer sogenannten Gänsehaut überzogen — es waren die gefeierten Namen aller Großen, die außer den gekrönten Häuptern der Congress hier versammelt hatte. Alle die aufgerufenen Excellenzen, Grafen und Minister traten ganz still und bescheiden an den kleinen Tisch des Wirths und zahlten die wenigen Baken, worauf es hier ankam.

Diese Scene — sagte das Mädchen hocherröthend — setzt unserer Ballgesellschaft die Krone auf. Mein Gott, was mögen Sie, als ein gebildeter Fremder, davon denken!

Ich unterwinde mich, überall gar nicht darüber irgend etwas zu denken — entgegnete ich diplomatisch